

Protokoll zur 15. Sitzung des 27. Studierendenrats am 26.06.17



Ort: Hallischer Saal
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

Sitzungsleitung: Kai Krause
Protokollant: Kolja Rieke, Kai Krause
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 - Tagesordnung

Anhang 2 - Anwesenheitsliste

Anhang 3 – Namentliche Abstimmung

TOP 0 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

- 1
- 2 Kai eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der StuRa mit 26 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig
- 3 ist.
- 4 → **Per Akklamation angenommen**
- 5
- 6 **Antrag WLMW (vertagt wegen Fehlens der Formulare), neuer TOP Unterstützungszahlung an**
- 7 **den FSR PhilFak I**

TOP 1 - Angestelltenbelange

- 8 **Elke:** Ich habe gestern die Vorstellung von MalTheanders gesehen. Ich bin sehr angetan und freue
- 9 mich, dass wir das unterstützt haben. In Absprache mit Roland Österreich: Der Transponder,
- 10 den ich mehrmals täglich verleihe, geht sehr knapp immer wieder raus. Mit dem Raum geht
- 11 immer nur eine normale Vermietung einher. Jegliche Ausstattungen sind Sonderwünsche.
- 12 Roland möchte das nur gesagt haben. Die Auszahlung für das Awareness-Team ist fast
- 13 fertig, leider fehlen noch T-Shirts.

14 TOP 2 - ReferentInnenbelange

Äußere Hochschulpolitik

- 15 **Dörte:** Siehe Bericht. Vielleicht kann dazu jemand was sagen.
- 16 **Martin:** Ich habe deinen Bericht gelesen und fand es schade, dass wir vorher nicht darüber geredet
- 17 haben. Vielleicht können wir darüber auch persönlich sprechen.
- 18 **Dörte:** Stellungnahmen siehe Tischvorlage.
- 19 **Axel:** Die erste Stellungnahme können wir heute abstimmen, die zweite bitte vertagen.
- 20 **Mareike:** Dem stimme ich zu.

- 21
- 22 **Abstimmung über vorgelegte „Stellungnahme: Abschaffung bzw. keine versteckte**
- 23 **Wiedereinführung von Studiengebühren“**
- 24 **Ja 21/ Nein 3/ Enthaltung 4 → angenommen**
- 25

1 **Dörte:** Ich möchte allen nochmal ans Herz legen, die Facebook-Seite des StuRa weiterzuempfehlen,
2 zu liken und zu bewerben.
3

4 **Innere Hochschulpolitik**

5 **Lukas:** siehe Bericht. Als Idee zur Verbesserung der Studienbedingungen könnte man bspw. Eine
6 Arbeitsgruppe gründen.

7 **Sport**

8 **Kai:** *[Antrag Winterball]* Mimi ist entschuldigt, ich möchte den Antrag trotzdem gerne stellen.

9 **Jenny:** Ich bin dafür, dass wenn wir das fördern, alle Männer im Abendkleid kommen sollen. Ich
10 weiß nicht, ob wir als StuRa etwas fördern wollen, was Menschen vorschreibt, was sie
11 anziehen haben oder nicht.

12 **Jan:** Wie wir sehen, gibt es immer noch die Kleiderordnung und die Veranstalter haben nicht
13 gelernt, dass wir dagegen sind. Daher möchte ich den Antrag vertagen.

14 **GOA auf Vertagung per Akklamation angenommen**

15 **Internationales**

16 **Mareike:** Ich war letzte Woche beim DAAD und habe das Stimmrecht des Stura wahrgenommen. Das
17 Thema waren die Studiengebühren in Baden-Württemberg und bald in NRW. Ansonsten
18 steht nächste Woche die Zeugnisvergabe vom Studienkolleg an, Dörte und Sam haben sich
19 bereiterklärt, dort den StuRa zu vertreten, da ich dort nicht kann. Wenn noch jemand da sein
20 möchte, bitte eine E-Mail schreiben.
21

22 **Soziales**

23 *[Patricia fehlt unentschuldigt]*
24

TOP 3 - Berichte aus den Aken und der hastuzeit

AK Uni im Kontext

25 **Abstimmung über vorgelegtes Logo**

26 **Ja 24/ Nein 0/ Enthaltung 1**

27

28 **Hastuzeit**

29 **Vinzenz:** Wir berichten auch heute wieder von dieser Sitzung. Nächste Woche kommt die letzte
30 Ausgabe der hastuzeit für dieses Semester. In den Semesterferien sind wir dann über die
31 bekannten Wege erreichbar.

32 **AK Wohnzimmer**

33 **Eva:** Wir waren auf dem Campusfest beide Tage und haben den StuRa repräsentiert.

34 **AK Zivilklausel**

1 **Lukas:** Die Veranstaltungsreihe geht weiter.

2 **AK Inklusion**

3 *[Bericht liegt vor]*

4 **AK Refugees welcome!**

5 *[Bericht liegt vor]*

6 **TOP 4 - Finanzanträge**

a. **“War starts here? Vortrag und Diskussion über Krieg”**

[Antrag liegt vor]

7 **Lukas:** GOA auf Verweisung zur nächsten SPK-Sitzung

8 → **per Akklamation angenommen**

9

10 **b. halt.mich.Fest**

11 *[Antrag liegt vor]*

12 **Martin:** siehe Antrag. Bisher haben wir immer 1500€ beim StuRa beantragt, aber noch nie ganz
13 genutzt.

14 **Lotta:** Wenn das mit euren Zahlungen immer weniger wird, dann nutzt doch die Kanäle des StuRa,
15 um Werbung zu machen.

16 **Martin:** Dann würde ich das gerne in Anspruch nehmen.

17 **Jan:** Versucht ihr den Preis von 12€ weiter zu drücken? Oder ist das fest?

18 **Martin:** Wir versuchen das jetzt zu drücken, aber das hängt von der Technik im VL ab.

19 **Jan** : Wie lang ist das Festival?

20 **Martin:** von ca. 17:00 bis in die Nacht hinein.

21 **Abstimmung - Finanzantrag „halt.mich.Fest“ über den Betrag von 1500€**

22 **Ja 29/ Nein 0/ Enthaltung 1 → angenommen**

23 **TOP 5 - Campusfest**

24 **Axel:** Rob und Claudia können heute leider nicht. Zur nächsten Sitzung sind sie hoffentlich da.
25 Bitte um Feedback. Ich fand die Stimmung gut. Den meisten Studenten hat es gefallen. Auch
26 die meisten Bands haben positives Feedback gegeben. Auch Securities waren genügend vor
27 Ort. Auch die Aussteller haben sich gut präsentiert und das hat gut funktioniert. Und ich fand
28 die Toilettensituation sehr gut gelöst. Verbesserungswürdig war vor Allem Das
29 Essensangebot.

30 **Lotta:** Ich habe Feedback von anderen Menschen erhalten, das ich einfach durchgebe. Kritisch
31 gesehen war der Bierpreis. Auch, dass man nicht rein und raus gehen konnte wurde doof
32 angemerkt. Zusätzlich war es von einigen als zu teuer empfunden. Besonders gut

1 angekommen ist, dass die Rucksäcke gut kontrolliert wurden. Die Auswahl der Bands ist gut
2 angekommen und die Reaktion auf das Wetter zeigte von guter Spontanität.

3 **Eva:** Vom AK Wohnzimmer haben wir den StuRa-Stand betreut. Die Seifenblasen wurden uns
4 aus den Händen gerissen. Nicht so gut ist das Awarenesssteam angekommen, da es am ersten
5 Tag viel weg war. Die Stimmung war insgesamt sehr gut.

6 **Friedrich:** Zum Punkt der Bier- und Essenspreise kann ich nur zustimmen. Das war zu teuer. Die
7 Veranstaltungen in meinem Raum waren ganz gut besucht. Ich habe das Awareness-Team
8 viel gesehen und kann die Kritik nicht nachvollziehen.

9 **Axel:** Über den Bierpreis kann man sich streiten. 2,50€ für ein Bier finde ich fair und ist auf dem
10 Niveau von Clubs in Halle. Auch die Ticketpreise sind in meinen Augen in Ordnung, für
11 jede Band alleine zahlt man auf einem Konzert mehr. Wiedereinlass ist schwierig, weil es
12 daran scheitert, dass Leute dann vor dem Gelände Bier trinken und so der Gastro-Umsatz
13 einbricht. Deshalb ist es schwierig, dort eine gute Lösung zu finden. Für nächstes Jahr ist es
14 auch sinnvoll, dass es auf dem Gelände eine Wasserstelle gibt.

15 **Jenny:** Die Stimmung war super. Die Bands haben Spaß gemacht und die Seifenblasen wurden wie
16 gesagt herausragend angekommen. Zum Awareness-Team habe ich viel Lob gehört. Leider
17 sind die T-Shirts sehr unglücklich gewählt, weil man die Farben nicht gesehen. Auch sollten
18 sie sich besser verteilen, weil man sie kaum gesehen hat.

19 **Caroline:** Es ist anders gelaufen, als es geplant war. Die Fläche war riesig und für die Fläche hätten wir
20 mindestens sechs Personen pro Schicht gebraucht. Leider gab es auch keine Werbung von
21 Seiten des Veranstalters. Man hätte es auf der Bühne z.B. durchsagen können. Außerdem
22 hätte das Konzept besser ausgearbeitet werden sollen. Wir haben uns vorher nicht getroffen
23 und dadurch war es ein wenig unkoordiniert. Da sehe ich überall Verbesserungspotenzial.
24 Wenn wir das beibehalten, muss alles besser besprochen werden. Sonst hatte ich das Gefühl,
25 dass auf dem Festival allgemein gute Stimmung war.

26 **Mareike:** Ich kann mich den Punkten nur anschließen. Ich möchte nur die Größe des Geländes
27 ansprechen. Ich habe öfter gehört, dass das Gelände so groß war. Dadurch hat es sich ein
28 bisschen verlaufen und das ist schade.

29 **Lukas:** Ich kann für den FSR PhilFak I sagen, dass alles an unserem Stand gut angenommen wurde.
30 Auch zu den Punkten der Stimmung und Awareness-Team kann mich allem nur anschließen.
31 Zu den AKen kann ich sagen, dass leider keine Werbung für die Veranstaltungen gemacht
32 wurde.

33 **Axel:** Zum Awareness-Team kann ich sagen, dass es am zweiten Tag besser geklappt hat als am
34 ersten. Das Hauptproblem war, dass es zu kurzfristig war. Die Idee war sehr gut, die Idee
35 ausbaufähig. Die meisten Probleme ließen sich lösen, wenn es früher kommuniziert wird.
36 Die Größe des Geländes sehe ich nicht so problematisch, da ich nicht wüsste, wo man noch
37 etwas wegnehmen sollte. Ich verstehe das Problem, aber sehe es nicht so schlimm.

38 **Jenny:** Erst einmal Danke für dein Rückfeedback. Das fand ich sehr ehrlich.

39 **Martin:** Ich möchte Lukas nochmal vehement widersprechen. Wir haben wochenlang alle Ak's
40 immer wieder angesprochen, ob sie was machen. Leider haben die meisten Ak's nichts von

sich hören lassen oder zumindest viel zu spät reagiert, sodass sie es nicht in den Flyer geschafft haben.

TOP 6 - Vorläufiger Bericht KPA

Alexander: [KPA] Für 2015 wird es keinen Bericht geben, da sich dieser KPA aufgelöst hat. Wir haben nun den Bericht für 2016. Wir haben gemeinsam das Jahr geprüft. Wir hatten den Bericht aus dem Jahr 2013 als Vorlage. Bericht liegt vor. Geowissenschaften werden erst am Mittwoch geprüft, daher fehlen sie aktuell noch im Bericht.

Konrad: Bei der Zusammenfassung der Fehlbeträge ist es bei Chemie und Medizin nicht ganz vollständig, da fehlen ein Paar Euro.

Alexander: Du hast Recht, aber wir haben noch genauere Tabellen, wo alles korrekt ist. Zur nächsten Sitzung gibt es ja einen endgültigen Bericht, da ist alles in Ordnung.

Friedrich: Ich möchte nur wissen, ob es über die FSR-Koordination die Möglichkeit gibt, ein Formular zur einheitlichen Prüfung erstellen zu lassen.

Alexander: Wir würde uns wünschen, dass es eine Vorlage gibt, wo alles übersichtlich über die Beschlüsse steht. Aber ich glaube, dass die Finanzer schon genug Arbeit haben.

Eva: Das Problem ist, dass der StuRa selbst ja noch nicht entschieden hat, wie er ein Protokoll zu führen hat. Wir können den FSRs nicht vorschreiben, wie sie ein Protokoll zu führen haben, wenn wir es selbst nicht so machen.

Lukas: Ihr habt die Auszahlungsempfehlung transparent dargelegt, aber wie seid ihr darauf gekommen? In meinen Augen gibt es keine Korrelation zwischen guter Arbeit und der Kürzung. Die 80% finde ich inkonsequent angebracht, da es nicht überall gleichberechtigt ist. Der FSR Pädagogik existiert nicht mehr, der heißt Erziehungswissenschaften.

Alexander: Gute Arbeit heißt nicht nur, dass es gut gemacht ist, sondern dass das Geld vollständig da ist.

[Axel und Lukas streiten lautstark.]

Kai: Ich rufe Axel und Lukas zur Ordnung.

Alexander: Wir sind nur zur Nachprüfung verpflichtet, wenn das aus unseren Reihen gefordert wird. Ihr könnt uns nicht dazu aufrufen.

Friedrich: Grundsätzlich finde ich es schlimm, wenn der KPA feststellt, dass am Ende über 1000eur fehlen. Es erscheint mir, dass Leute am Werk sind, die nicht mit Geld umgehen können. Es ist unverantwortlich den Studierenden gegenüber.

Alexander: Ich möchte entgegnen, dass das Geld nicht fehlt, sondern ohne Beschluss ausgegeben.

Friedrich: Letztlich heißt es ja, dass es in der Buchführung hapert.

Julian: Ich möchte den KPA loben. Ich finde die Tabelle ausgezeichnet, es wertfrei einzuteilen. Es geht nicht darum, wer viel gemacht hat, sondern wer gut mit Geld umgegangen ist. Ich finde es erbärmlich, dass ein FSR durch grob fahrlässiges Handeln riskiert, dass studentische Projekte in Zukunft nicht mehr gefördert werden können.

Melissa: Ich finde es schade, dass es hier gerade zum Kindergarten wird. In der Finanzordnung wird für mich klar, dass der FSR Zeit hat, die Mängel zu beseitigen.

- 1 **Alexander:** Ja das stimmt, aber wenn Geld ohne Beschluss auszahlt, kann nicht behoben werden. Dafür
2 müssten Protokolle nachträglich geändert werden.
- 3 **Lotta:** Ich habe auch das Gefühl, dass es sehr unsachlich wird. Wenn man im FSR arbeitet, machen
4 das nicht immer Menschen, die das richtig machen können. Die machen das ehrenamtlich
5 und haben auch noch andere Dinge zu tun. Ich bitte um Nachsicht und bitte bedenkt, dass es
6 auch nur Menschen sind.
- 7 **Wilhelm:** Ich möchte anmerken, dass zu den Auszahlungsempfehlungen verschiedene Sachen
8 problematisch sind. Wenn wir Geld kürzen, dann haben wir weniger Geld für studentische
9 Projekte. Außerdem sind die Menschen in den neuen FSRs nicht die Menschen, die das
10 verbockt haben und wir bestrafen u.U. die Falschen.
- 11 **Eva:** Der KPA prüft nur die Kassen und nicht, ob eine gute Arbeit gemacht wurde. Und irgendwie
12 muss man den Menschen auch begreiflich machen, dass das Geld nicht zum Spaß ausgeteilt
13 wird. Wenn wir allen das Geld auszahlen, dann wird der KPA obsolet.
- 14 **Jenny:** Als Mitglied der betroffenen Fachschaft finde ich es besonders schade. Außerdem sind die
15 Financer der Fachschaft auch das zweite Jahr in Folge da und haben es verbockt. Irgendwie
16 muss man Konsequenzen daraus ziehen, wenn mit studentischem Geld geschludert wird. Ich
17 verstehe es einfach nicht, wie das passieren kann. Ich finde es verantwortungslos und
18 beschämend.
- 19 **Hermann:** **GOA Schließung der Redeliste**
20 **→ per Akklamation angenommen**
- 21 **Friedrich:** Wilhelm, wenn wir alles auf 100% setzen, wo soll denn überhaupt eine Konsequenz gezogen
22 werden?
- 23 **Dominic:** Was passiert mit dem FSR-Geld, was einfach so rumliegt?
- 24 **Axel:** Sie bekommen das Geld zurück, wenn die nächste Prüfung positiv ausfällt.
- 25 **Julian:** Der FSR kann weiterhin auf das Geld zugreifen, er braucht nur den Beschluss des StuRas.
26 Studentische Projekte werden weiterhin gefördert. Als ich 2013 im FSR Jura war, war der
27 FSR auch ein schwarzes Schaf. Auch wir haben das Geld nicht sofort bekommen. Und nur
28 deshalb wurden unsere weiteren Prüfungen wieder besser.
- 29 **Alexander:** Die Sache ist, dass der Financer oft geschlampt hätte. Das stimmt so nicht ganz. Im Großen
30 und Ganzen hat er gute Arbeit geleistet, sondern sich nur ein paar Fehlritte geleistet. Er war
31 stets bemüht.
- 32 **Sam:** **Ich kann mir diesem nur anschließen. Ich möchte einen Vorschlag anregen, dass man**
33 **Geld an den Vorstand so leitet, dass der FSR nicht arbeitsunfähig wird.**
- 34 **Lukas:** Ich bedaure die pädagogische Herangehensweise. Z.B. gab es 2015 gar keine Prüfung,
35 deshalb kann man nicht so gut beurteilen, wie vorher gearbeitet wurde. Wenn man Geld
36 zurückhält, hat es nicht die beste Wirkung, weil es ja sowieso irgendwann auf das Konto
37 kommt und dann hat man auf einen Schlag viel zu viel. Ich glaube, dass es nicht sinnvoll ist,
38 die Probleme auf den Financer herunterzubrechen. Das ist ein Problem aller im FSR und es
39 macht keinen Sinn, das auf eine Person herunterzubrechen.
- 40 **Jan:** Der Bericht sieht insgesamt gut aus. Und inhaltlich wäre es schön wenn wir in zwei Wochen
41 diskutieren.
- 42 **Marco:** Ich kann einige Bedenken gut nachvollziehen. Ich halte es für problematisch, wenn man den
43 FSR abstruft. Denn ich habe es mitbekommen, wie es derzeit beim FSR aussieht und es wäre

1 schade, dass es für die Umsetzung von studentischen Projekten keine Planungssicherheit
2 gibt.

3 **Eva:** Das Geld ist ja für diesen FSR reserviert. Meine Überlegung ist, wenn das Geld bei Melissa
4 liegt, dass der FSR mit den Rechnungen, die noch offen sind, die Rechnungen zahlt. Dann
5 besteht Planungssicherheit und wir sind nächstes Jahr nicht in Bredouille.

6 **Marco:** Wenn der FSR für alle studentischen Projekte erst in den StuRa gehen müsste, um Projekte
7 zu bewilligen, dann würde es wenig praktikabel für StuRa und FSR sein.

8 **Kolja:** Ich möchte anregen, dass wir zur nächsten Sitzung evtl. eine Aufschlüsselung von
9 Mindestfehlbetrag in Bezug auf Gesamtvolumen des Haushalts haben. Es wäre interessant zu
10 wissen, ob die Fachschaften mit viel Geld prozentual weniger Fehlbetrag haben. *[alle*
11 *nicken]*

12 **TOP 7 - Neuwahl SprecherIn Finanzen**

13 *[Schriftliche Bewerbung von Marius Hartmann liegt vor. Da es nur einen Bewerber gibt,*
14 *kann offen abgestimmt werden]*

15 **Wahl von Marius Hartmann:**

16 **Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 1 → gewählt**

17

18

19

20 **TOP 8 - Auswahlkommission Deutschlandstipendium**

21 **Vorschlag des Studierendenrates für den naturwissenschaftlichen Bereich:**

22 **Sebastian Lederer, Stellvertreterin Saskia Triller**

23 **→ einstimmig bestätigt**

24

25 **TOP 9 - Berichte der SprecherInnen**

26 *Vorsitzende – Bericht liegt vor*

27 **Axel:** Am Mittwoch ist Rektoratsgespräch, wenn noch jemand teilnehmen möchte, bitte gerne
28 Bescheid sagen!

29 **Marco:** Ich kann es versuchen.

30 *Finanzen – Bericht liegt vor; Berichte der Sozialen nicht online*

31 *Soziales – Bericht liegt vor*

32 **Caroline:** Ich habe endlich herausgefunden, wie man Berichte auf die Webseite hochladen kann.

33 **Jenny:** Marco, es wäre schön, wenn du zum 31.07 zurücktreten könntest, damit wir zum
34 nächstmöglichen Sitzungstermin in den Semesterferien wählen können.

1 *Sitzungsleitung – Bericht liegt vor*

2 *FSR-Koordination – Bericht liegt vor*

3 **TOP 10 - Unterstützungszahlung FSR PhilFak I**

4 **Lukas:** Wir haben auf der letzten Sitzung erst erfahren, dass es diesen Topf (Unterstützung
5 Fachschaftsräte) gibt. Wir würden gerne Geld für das Sommerfest i.H.v. 750€ beantragen.

6 **Friedrich:** Wann hätte der Antrag sonst eingereicht werden sollen?

7 **Lukas:** Heute.

8 **Dominic:** Das Geld ist für das Sommerfest?

9 **Lukas:** Ja, vor allem für Getränke.

10 **Eva:** Mir ist es gerade schleierhaft, wie man Geld ausgeben kann, wenn man keines hat. Zumal ihr
11 ja gerade auch einen neuen Schreibtisch habt. Ich tue mich aber schwer, so viel Geld zu
12 zahlen nur für eine Fachschaft.

13 **Jenny:** Gelten für solche Sachen nicht auch die gleichen Finanzbedingungen wie sonst?

14 **Melissa:** Für so etwas direkt steht nichts da. Es ist nicht klar ersichtlich. Ich finde die 750€ viel zu
15 hoch. Vor allem den anderen Fachschaften gegenüber, wenn man nur einer Fachschaft $\frac{3}{4}$ des
16 Topfes gibt. Maximal würde ich 250 -500 ausgeben.

17 **Jan:** Im Prinzip ist das ein Projekttopf für Fachschaften. Wenn eine Fachschaft Geld für Projekte
18 gibt, dann lasst uns das doch nutzen, bevor das Geld da wieder ewig rumliegt.

19 **Eva:** Das Geld ist ja explizit vorhanden. Dann soll die PhilFak das Geld den Finanzern geben und
20 dann zahlen die die Rechnungen.

21 **Lukas:** Ich würde es so interpretieren, dass der Stura das Geld beschließt, das gerade gesperrt ist. Ist
22 das denn garantiert möglich, das so zu machen? Was spricht dagegen, wenn wir das jetzt
23 einfach beschließen?

24 **Hermann:** **GOA auf sofortige Abstimmung**

25 **→ per Akklamation angenommen/ keine Widerrede**

26 **Friedrich:** **GOA auf namentliche Abstimmung** [unterstützt von Axel, Catharina, Felix]

27 **Lukas:** **Änderung der Summe auf 500€.**

28 **Abstimmung – Antrag Unterstützungszahlung für den FSR PhilFak I in Höhe von 500€**

29 **Ja 10/ Nein 10/ Enthaltungen → abgelehnt**

30 **[namentliche Abstimmung: Siehe Anhang 3]**

31

1 **TOP 11 - Sonstiges (22:15)**

2 **Axel:** Am Donnerstag ist Game of Turm. Wilhelm und Jenny werden uns vertreten. Wir freuen uns
3 über viele Gäste.

4 **Eva:** Wir konstituieren im Moment die ganzen FSRs. Ende Oktober tritt der neue StuRa
5 zusammen. Ich möchte gerne die Satzung ändern, dass der Fachschaftswechsel vereinfacht
6 wird.

7

8

9

Schließung der Sitzung um 22.20 Uhr

10

11

12

13

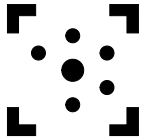
14

15

16

17

gez. Kai Krause,
Sitzungsleitung



Tagesordnung der 15. Sitzung des 27. Studierendenrates am 26.06.2017

Ort: Hallischer Saal (Burse zur Tulpe)
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)**

TOP 01 **Angestelltenbelange (19:05)**

TOP 02 **ReferentInnenbelange (19:15)**

TOP 03 **Berichte und Anträge aus den AKen und der hastuzeit (19:30)**

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Hastuzeit | 8. AK Studieren mit Kind |
| 2. AK alv | 9. AK Protest |
| 3. AK antifa | 10. AK Inklusion |
| 4. AK Wohnzimmer | 11. AK Refugees Welcome |
| 5. AK Zivilklausel | 12. AK Kultur |
| 6. AK que(e)r einsteigen | 13. AK Uni im Kontext |
| 7. AK Ökologie | |

TOP 04 **Finanzanträge (20:00)**

- a. War starts here? Vortrag und Diskussion über Krieg.*
b. haltmichFest

TOP 05 **Campusfest (20:30)**

TOP 06 **[Bericht KPA (21:10)]**

TOP 07 **Wahl neuer Finanzer (21:30)**

TOP 08 **Berichte der SprecherInnen (21:50)**

- | | |
|---------------|--------------------|
| • Vorsitzende | • Sitzungsleitung |
| • Finanzen | • FSR-Koordination |
| • Soziales | |

TOP 09 **Sonstiges (22:05)**

der 15. StuRa-Sitzung am 26.06.2017

Nr.	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	Uhrzeit gegangen	Bemerkung
1.	Andes	Melissa	NatFak I	<i>[Signature]</i>				
2.	Banasiewicz	Caroline	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
3.	Bödicker	Konrad	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
4.	Born	Tobias	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
5.	Dargel	Wilhelm	Agr/Ernährung	<i>[Signature]</i>				
6.	Fromme	Patricia	Offener Platz					
7.	Gaube	Marwin	WiWi	<i>[Signature]</i>				
8.	Glaser	Tamara	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
9.	Hartmann	Marius	Offener Platz					
10.	Hirschbach	Malte	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				<i>Maximilian Fabbes</i>
11.	Hoffmann	Jan Hendrik	Medizin	<i>[Signature]</i>				
12.	Homann	Dominik	NatFak II und Info	<i>[Signature]</i>				
13.	Hornung	Catharina	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
14.	Joost	Lasse	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
15.	Kiel	Aileen	PhilFak II	<i>[Signature]</i>				
16.	Kleine	Joshua	Medizin	<i>[Signature]</i>				
17.	Knapp	Axel	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
18.	Kock	Jenny	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
19.	Krause	Kai	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
20.	Lembert	Friedrich	ErzWi und Theo	<i>[Signature]</i>				
21.	Lichtenstein	Caroline	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
22.	Liebscher	Felix	Jura	<i>[Signature]</i>				
23.	Linnebank	Eike Felix	Offener Platz					
24.	Lux	Bruno	PhilFak I					
25.	Marby	Martina	NatFak I	<i>[Signature]</i>		20.00		
26.	Merkert	Constanze	Offener Platz	<i>[Signature]</i>		19.05		
27.	Ostap	Maviyiv	Studienkolleg	<i>[Signature]</i>				
28.	Pairavi	Sam	PhilFak I	<i>[Signature]</i>				
29.	Pellegrino	Marco	PhilFak II	<i>[Signature]</i>				
30.	Rieke	Kolja	Offener Platz	<i>[Signature]</i>				
31.	Rosenberger	Julian	WiWi	<i>[Signature]</i>				

Bitte wenden

✓ E ✓ X

32. Schulz	Daniela	Agr/Ernährung	Schulz				
33. Sorgenfrei	Henry	Jura	Henry				
34. Triller	Saskia	Offener Platz	Saskia				
35. Wanke	Lukas	Offener Platz	Lukas				
36. Weber	Hermann	ErzWi und Theo	Hermann				

18 für Beschlussfähigkeit

Referenten/Innen:

Nr.	Name	Vorname	Bereich	Unterschrift	E	Bemerkung
1.	Wanke	Lukas	Hochschul- und Bildungspolitik			
2.	Jacobi	Dörte	Hochschul- und Bildungspolitik			
3.	Schütt	Mareike	Internationale Studierende			
4.	Fromme	Patricia	Soziales			
5.	Fischer	Michèle	Hochschulsport und Gesundheit			

Gäste/VertreterInnen:

[illegible]

Namentliche Abstimmung

Unterstützungsantrag FSR PhilFak I über 500€

15. Sitzung des Studierendenrates am 26.06.2017



Studierendenrat der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Nachname	Vorname	JA	NEIN	Enthaltung
Andes	Melissa		x	
Banasiewicz	Caroline	x		
Born	Tobias	x		
Dargel	Wilhelm	x		
Gaube	Marwin			x
Glaser	Tamara	x		
Hoffmann	Jan Hendrik	x		
Homann	Dominik	x		
Hornung	Catharina		x	
Kiel	Aileen	x		
Knapp	Axel		x	
Kock	Jenny		x	
Krause	Kai		x	
Lembert	Friedrich		x	
Liebscher	Felix		x	
Marby	Martina		x	
Merkert	Constanze			x
Ostap	Maviyiv			x
Pairavi	Sam			x
Pellegrino	Marco	x		
Rieke	Kolja			x
Schulz	Daniela	x		
Triller	Saskia			x
Wanke	Lukas	x		
Weber	Hermann		x	
Vertreter Malte Hirschbach				
Peckhaus	Maximilian		x	

10

10

6

→ Antrag abgelehnt

gez. Kai Krause,
Sitzungsleitender Sprecher